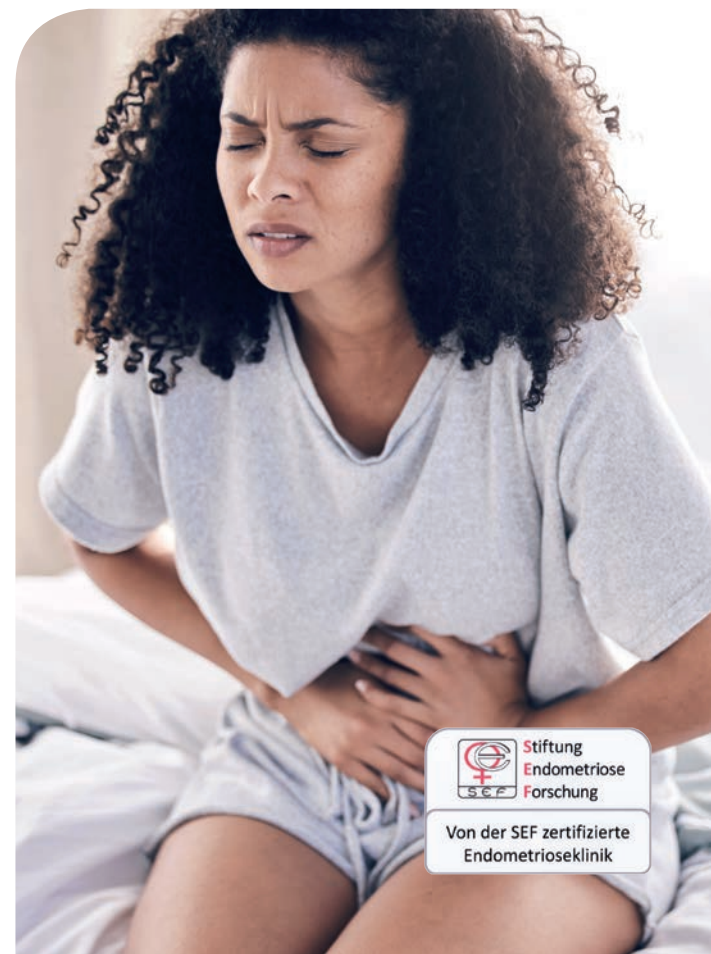


MVZ Gesundheit Nordhessen
Fachbereich Gynäkologie

Zertifizierte Endometrioseklinik

Kompetente Beratung,
vertrauensvolle Aufklärung und
Therapie bei Endometriose



Von der SEF zertifizierte
Endometrioseklinik



Persönlich erreichen Sie uns über den Haupteingang im Haus E (Mönchebergstr. 43). Von hier aus gelangen Sie mit dem Fahrstuhl auf Ebene 3. Zur Anmeldung folgen Sie der Beschilderung F3.



MVZ Gesundheit Nordhessen
Fachbereich Gynäkologie
Leiterin der Endometrioseklinik:
Oberärztin Dr. med. Yvonne Norpoth
Mönchebergstr. 41–43, Haus F, Ebene 3
34125 Kassel
Telefon 0561 980-5300



5/2026 · Titelbild: Rene La/peopleimages.com/Stock-Adobe.com

Wichtige Kontakte

Psychosomatik

Am Klinikum Kassel
Mönchebergstr. 41–43
Haus J, Ebene 9
☎ 0561 980-17154

Ernährungsberatung

Diplom-Ökotrophologin Nicole Duhnke Franke
✉ n.duhnke-frank@careplus-medical.de

Regionales Schmerzzentrum Kassel

Wilhelmshöher Allee 345
34131 Kassel
☎ 0561 3084-501
✉ info@schmerz-los-kassel.de

Ambulante Koloskopien

Klinik für Gastroenterologie am Klinikum Kassel
☎ 0561 980-5189
☎ 0561 980-5190

Osteopathen / Heilpraktiker

Andreas Hempel
Ahnatalstraße 22
34128 Kassel
☎ 0561 67671
✉ mail@osteopathie-kassel.com

Wichtige Kontakte

MRT Untersuchungen ambulant

Radiologie am Kulturbahnhof Kassel
Kurfürstenstr. 10–12
☎ 0561 103310
✉ kontakt@radiologische-praxis-kassel.de

Reha-Zentrum Gesundheit Nordhessen GmbH

Standort Möncheberg

Mönchebergstraße 41–43
34125 Kassel
☎ 0561 980-2830
✉ reha@gnh.net

Standort Wilhelmshöher Allee

Wilhelmshöher Allee 91
34121 Kassel
☎ 0561 98794-0
✉ reha@gnh.net

Rehabilitation

MEDIAN Reha-Zentrum Schlangenbad
Judith Jahn
Rheingauer Straße 18
65388 Schlangenbad
☎ 06129 410
✉ kontakt.schlangenbad@median-kliniken.de

Reproduktionsmedizin

Kinderwunschzentrum Kassel am Klinikum Kassel
Mönchebergstr. 41–43
Haus F, Ebene 3
☎ 0561 980-2980
✉ info@ivf-kassel.de

Klinische Partner

Klinik für Urologie

PD Dr. med. Bara Barakat

Zentrum für Radiologie

Prof. Dr. med. Walter Hundt

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Bernd Ruten, kommissarische Leitung der Klinik

MVZ für Reproduktionsmedizin

Dr. med. Oswald Schmidt

Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Prof. Dr. med. Martin Ohlmeier

Klinik für Anästhesiologie Intensivmedizin und Schmerztherapie

Prof. Dr. med. Ralf Muellenbach

Außerklinische Partner

- Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Rehabilitation

Als wichtiger außerklinischer Ansprechpartner fungiert außerdem die:

Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Diana Eichhorn

✉ quendo@endometriose-vereinigung.de

Liebe Patientin,

das Krankheitsbild der Endometriose betrifft in Deutschland in etwa zwei bis zehn Prozent aller Frauen. Dennoch findet die Erkrankung in der Gesellschaft vergleichsweise wenig Beachtung. Vom Auftreten der ersten Symptome bis zur Diagnosestellung vergehen nicht selten bis zu zehn Jahre.

Für die Lebensqualität der betroffenen Frauen ist es daher umso wichtiger, Verdachtsfälle frühzeitig und kompetent abzuklären und eine eventuelle Erkrankung wirkungsvoll zu behandeln.

In unserer Endometriose-Sprechstunde finden Ihre Fragen und Anliegen einen vertrauensvollen Rahmen. Unser Team erfahrener Spezialist*innen berät und begleitet Sie von der Diagnose bis hin zu wichtigen Therapieentscheidungen. So finden wir gemeinsam das für Sie richtige Behandlungskonzept.

Mit den besten Wünschen

Prof. Dr. med. Thomas Dimpfl
Chefarzt, Klinikdirektor

Gabriele Feisel-Schwickardi
Leitende Oberärztin

Dr. med. Yvonne Norpoth
Oberärztin, Leiterin der
Endometrioseklinik

Dr. med. Katharina Schilderoth
Oberärztin, stellvertretende
Leiterin der Endometrioseklinik

Was ist Endometriose?

Bei der Endometriose handelt es sich um eine gutartige, jedoch oft schmerzhafte chronische Erkrankung bei Frauen. In den meisten Fällen tritt sie zwischen dem 25. und dem 40. Lebensjahr auf.

Kennzeichnend für die Endometriose sind Absiedlungen von Gewebe außerhalb der Gebärmutter. Diese Gewebinseln – medizinisch Endometriose-Herde genannt – ähneln der Gebärmutter Schleimhaut und verändern sich ebenso wie die normale Gebärmutter Schleimhaut entsprechend des Menstruationszyklus. Da das abgelöste Gewebe der Endometriose-Herde jedoch nicht wie eine Regelblutung aus dem Bauchraum abfließen kann, kommt es zu Beschwerden. Die verbliebenen Gewebereste führen zu Verklebungen, Entzündungen und Zysten, die – je nachdem, wo sie sich bilden – unterschiedlich starke Schmerzen auslösen.

Symptome der Krankheit

Das Hauptsymptom einer Endometriose sind starke, krampfartige Unterleibsschmerzen, die oft zusammen mit der Regelblutung auftreten und bis in den Unterbauch, den Rücken und die Beine ausstrahlen können. Häufig gehen mit einer Endometriose auch Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und ein Fruchtbarkeitsproblem einher.

Eine Endometriose mit starken Beschwerden kann viele Lebensbereiche bis hin zum Kinderwunsch nachhaltig beeinflussen. Wichtig ist daher: chronisch starke Schmerzen während der Periode sollten nicht als normal angesehen, sondern zeitnah abgeklärt werden.

Vorstellung und Diagnose

Eine Vorstellung in unserer zertifizierten Endometrioseklinik erfolgt durch eine Überweisung Ihrer/s niedergelassenen Frauenarztes/ärztin an uns. Dieser leitet immer erst die Basistherapie ein und begleitet sie engmaschig.

Eine Vorstellung bei uns ist sinnvoll, wenn:

- Die konservative Therapie nicht den gewünschten Erfolg bringt.
- Eine Operation medizinisch zwingend erforderlich ist oder
- Ihr/e Facharzt*in eine spezielle Zweitmeinung von uns als Klinik benötigt.

Der erste Termin in der Endometriose-Sprechstunde umfasst zunächst eine gründliche Erhebung Ihrer Vorgeschichte und ein ausführliches Gespräch über die Art Ihrer Beschwerden. Im Anschluss erfolgt die Untersuchung. Diese unterscheidet sich im Kern nicht von einem normalen Besuch in einer gynäkologischen Praxis. Im Ultraschall können jedoch bereits Anzeichen für eine Endometriose festgestellt werden. Bei spezifischen Beschwerden, die z.B. den Darm betreffen, werden ggf. weitere Untersuchungen empfohlen.

Individuelles Behandlungskonzept

Unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Situation, insbesondere der Frage nach Familienplanung und Ihren individuellen Beschwerden, besprechen wir mit Ihnen ein geeignetes Behandlungskonzept. Oft ist hierbei eine Kombination aus hormoneller Therapie und Operation sinnvoll. Die Operation selbst verfolgt das Ziel, alle sichtbaren Endometriose-Herde möglichst komplett zu entfernen. Der Eingriff erfolgt dabei minimal-invasiv, d.h. unter maximaler Schonung des Umgebungsgewebes, über eine Bauchspiegelung. Sollten Sie eine konservative Therapie wünschen, stehen neben der hormonellen Behandlung auch eine Reihe alternativmedizinischer Optionen wie Ernährung, Physiotherapie oder Schmerztherapie zur Verfügung.

Notizen

Notieren Sie sich Ihre offenen Fragen, damit Sie und wir nichts vergessen.



Weitere Informationen zur Endometriose und unserer Sprechstunde finden Sie auch online:



Ihre Ansprechpartner*innen

Gemeinsam begleiten wir Sie vom ersten Kontakt bis hin zu einer möglichen Behandlung. Persönliche Ansprechpartner*innen kümmern sich gerne um Ihre Fragen und Anliegen.



Prof. Dr. med. Thomas Dimpfl
Chefarzt, Klinikdirektor



Gabriele Feisel-Schwickardi
Leitende Oberärztin



Dr. med. Yvonne Norpoth
Oberärztin,
Leiterin der
Endometrioseklinik



Dr. med. Katharina Schilderoth
Oberärztin,
stellvertretende Leiterin der
Endometrioseklinik

So können Sie uns erreichen

Endometrioseklinik in Haus F, Ebene 3

☎ 0561 980-5300

✉ gynamb@gnh.net

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch und per E-Mail für alle Fragen rund um Ihre Gesundheit zur Verfügung.